

Aufbruch zu neuen Farbwelten

Karin Ganatschnig stellt ihre Bilder in der ArtPort Galerie am Salzburger Flughafen aus. Die Vernissage findet am 17. August um 19 Uhr statt.

SALZBURG, ST. MARGARETHEN. Pro Jahr werden fünf KünstlerInnen eingeladen, in der ArtPort Galerie am Salzburger Flughafen auszustellen. Das Kulturamt des Landes Salzburg und die Verantwortlichen der ArtPort Galerie nominierten die Lungauer Malerin Karin Ganatschnig als eine der auserwählten Künstlerinnen für das Jahr 2006. Die Vernissage findet am Donnerstag, dem 17. Juli, um 19 Uhr statt. „Es würde mich natürlich freuen, wenn ich dazu auch einige Lungauerinnen und Lungauer begrüßen könnte. Jeder ist herzlich willkommen“, betont die Malerin. Die Bilder von Karin Ganatschnig in der ArtPort Galerie am Salzburg Airport (1. Stock) können bis Ende Oktober täglich von 7 bis 22 Uhr besichtigt werden.



Auch das Acrylbild „Julius Cäsar“ wird zu sehen sein.

Bild: SWR.HOLITZKY

Seit beinahe zehn Jahren beschäftigt sich die Malerin Karin Ganatschnig aus St. Margarethen mit den Techniken der Acryl-, Öl-, und Aquarellmalerei.

Die parallele Auseinandersetzung mit den Farbsubstanzen kommt relativ selten vor, denn was scheinbar gleichartig aussieht, gehorcht doch ganz ande-

ren Gesetzen der Verarbeitung. Unterschiedlicher Farbauftrag, Leuchtkraft, Mischungsfähigkeiten und Trocknungsprozesse scheinen die Künstlerin besonders zu reizen.

In jüngerer Vergangenheit erobert Karin Ganatschnig auch eine neue, unkonventionelle Materialsprache. Aufgeraute Oberflächen und plastische Farbreiefs werden in verstärktem Maß Ausdrucksmittel einer immer abstrakter werdenden Bildvorstellung. Landschaften, Stadtansichten und Blumenstillleben lösen

Unterwegs zu neuen Möglichkeiten

sich in farblich und strukturell stark akzentuierte, oft mehrteilige Malfelder auf. Die Welt der kleinen Dinge versinkt und macht dem malerisch Großzügigen Platz. Karin Ganatschnig ist unterwegs zu neuen Möglichkeiten der Farbgestaltung. Ihre aktuellen „Landschaften“ sind visionär und fantastisch. Der Eigenwert des Farbigen verbindet sich mit interessanten Oberflächengestaltungen.